

Unbezahlte Mehrarbeit und Missbrauch von Bereitschaftsdiensten

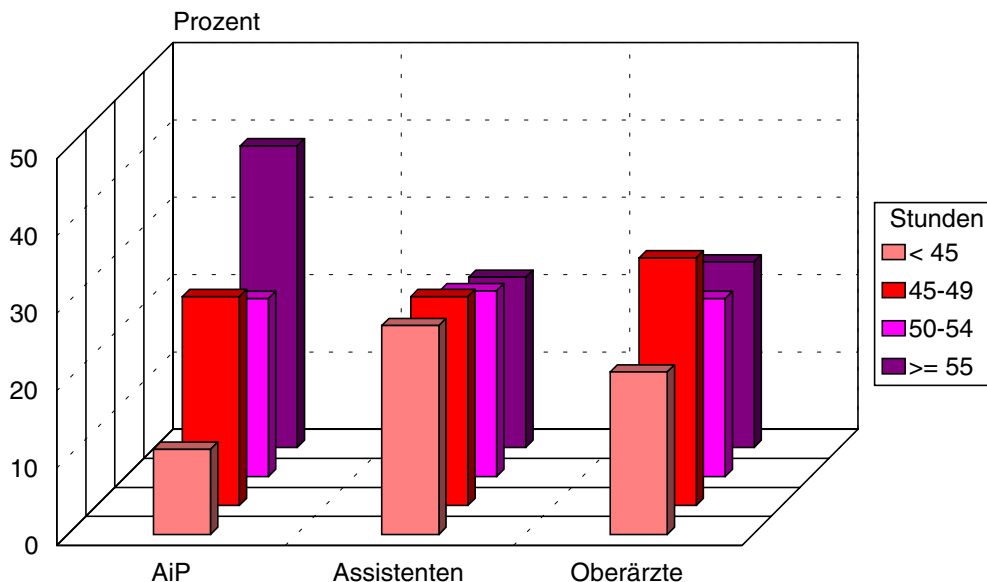
Umfrage der LÄK Hessen zur Arbeitszeit im Krankenhaus liegt vor

Die Landesärztekammer Hessen hat bei 20% aller 10.400 gemeldeten Krankenhausärzte eine Zufallstichprobe zur Arbeitszeit im Krankenhaus erhoben. 1.044 der versandten Bögen konnten ausgewertet werden, was einen Rücklauf von 51 % entspricht.

Danach beträgt die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit bei 73% der Ärztinnen und Ärzte (ohne Bereitschaftsdienst, Rufbereitschaft und Wochenendvisiten!) über 45 Stunden. Noch stärker ist die Belastung der Ärztinnen und Ärzte im Praktikum (ÄiP), bei denen 89% über 45 Stunden arbeiten. Über 50 Stunden arbeiten 46% (ÄiP 62%) und 22 % (ÄiP 39 %) arbeiten 55 Stunden oder mehr.

Wöchentliche Arbeitszeit

(ohne Bereitschaftsdienste)

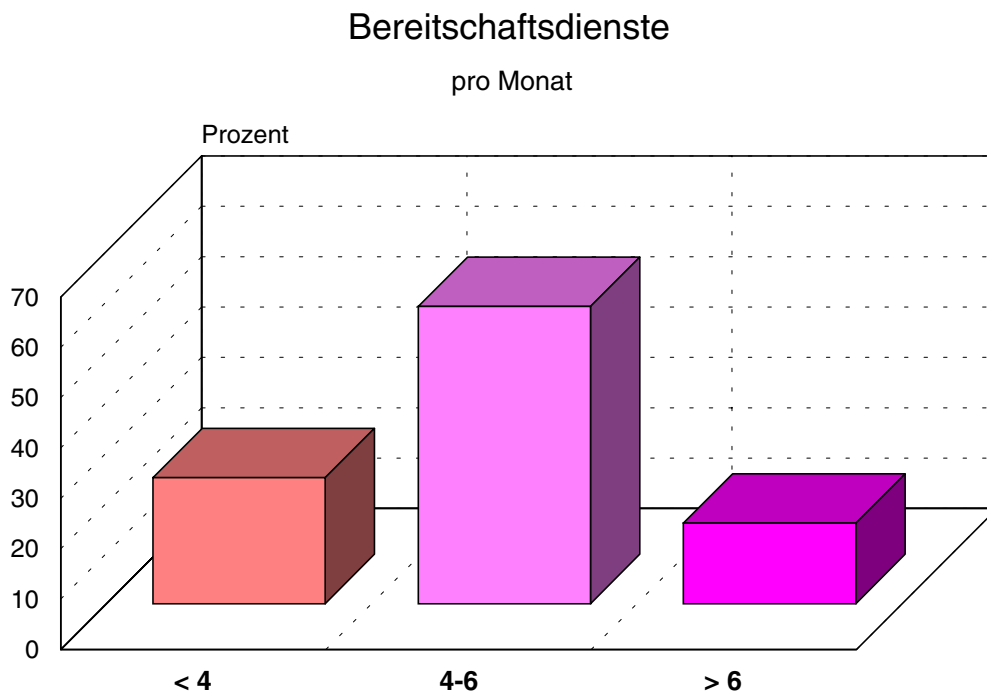


Daten LÄKH 2002

Zur Erinnerung: Die tariflich vereinbarte wöchentliche Arbeitszeit im öffentlichen Dienst beträgt 38,5 Stunden, Artikel 6 der Europäischen Richtlinie sieht maximal 48 Stunden in sieben Tagen vor und das deutsche Arbeitszeitgesetz 8 Stunden pro Tag, maximal 10.

Bei 63% der Befragten erfolgte keine Erfassung und Dokumentation der ärztlichen Mehrarbeit, entgegen der Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes.

Missbrauch ergab sich auch bei den Bereitschaftsdiensten: Assistenten mit mindestens 4 Bereitschaftsdiensten pro Monat arbeiten zu 81% regelmäßig mehr als die Hälfte und 33 % sogar mehr als drei Viertel der gesamten Bereitschaftsdienstzeit, zulässig sind nur weniger als die Hälfte.



Daten LäkH 2002

Wen kann es da noch wundern, wenn auf die Frage nach der "Arbeitszufriedenheit" 40 % aller ÄiP und Assistenzärzte antworteten, dass sie mit ihrer Arbeit nicht zufrieden oder sehr unzufrieden seien. Als besonders unangenehm wurde bei der augenblicklichen Tätigkeit mit abnehmender Häufigkeit genannt:

- Arbeit für Verwaltung statt für Patienten
- Überstunden
- Überlastung
- Zu wenig Zeit für den individuellen Patienten

Einzelergebnisse der Umfrage finden Sie unter:

http://www.laekh.de/Aktuell/unbezahlte_mehrarbeit.htm